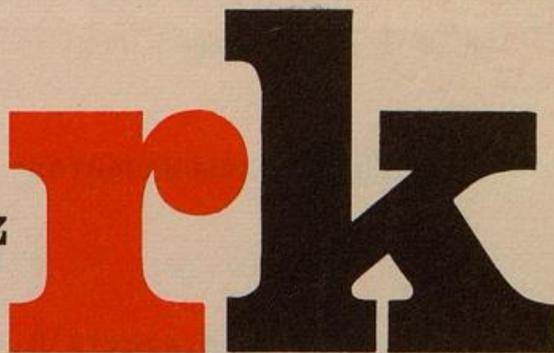


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Dienstag, 10. Jänner 1984

Blatt 47

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:  
(rosa) Terminübersicht vom 11. bis 17. Jänner 1984  
Eisrevue-Sondervorstellung für 7.000 betagte Wiener  
Bürgerdienst und Mobiler Bürgerdienst: 200.000 mal  
Hilfe

Politik:  
(rosa) Stadtsenat ehrt Februar-Kämpfer

lokal:  
(orange) Augustinermarkt wird verlegt

Nur  
über FS: "74 A" fährt früher

Augustinermarkt wird verlegt

=++++

1 #Wien, 10.1. (RK-LOKAL) Mittwoch beginnen vor der Rochuskirche im 3. Bezirk die Arbeiten zur Errichtung von 38 Marktständen, in denen auf die Dauer von fünf bis sechs Jahren der Augustinermarkt untergebracht wird. Die alten Stände des Marktes müssen abgerissen werden, weil dort die Station Kundmannngasse der neuen U-Bahn-Linie U 3 gebaut wird. Ende April wird der provisorische Markt fertiggestellt sein, Anfang Mai die Übersiedlung stattfinden. Die Kosten werden rund 9,5 Millionen Schilling betragen.#

Das Marktprovisorium liegt auf einem Teil der Fahrbahn und der Straßenbahngleise. Auf einer Fläche von rund 800 Quadratmetern werden auf Beton-Fundamentplatten elf Marktstandgruppen mit 38 Marktständen und einer Hütte für die Marktaufsicht errichtet. Die Stände sind Holz-Elementkonstruktionen, die für eine Wiederverwendung geeignet sind. Es werden auch eine Müllpresse und eine öffentlich zugängliche Toilettenanlage bereitgestellt. Nach Abschluß der U-Bahn-Bauarbeiten wird der Augustinermarkt wieder auf seinen angestammten Platz zurückkehren. (Schluß) sc/ko

NNNN

Terminübersicht vom 11. bis 17. Jänner 1984

=++++

2 Wien, 10.1. (RK-KOMMUNAL) In der Woche vom 11. bis 17. Jänner hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

MITTWOCH, 11. JÄNNER:

11.00 Uhr, Pressekonferenz Vizebürgermeister Fröhlich-Sandner über Jugend- und Freizeitangelegenheiten (11 Uhr, PID)

14.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Stadtentwicklung und Stadterneuerung

DONNERSTAG, 12. JÄNNER:

9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Bauten

12.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport

FREITAG, 13. JÄNNER:

11.00 Uhr, Pressekonferenz Stadtrat Stacher im Franz-Josef-Spital mit Prof. Honetz (Hämatologische Ambulanz)

11.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Umwelt und Bürgerdienst

MONTAG, 16. JÄNNER:

9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Bildung, Jugend und Familie

11.00 Uhr, Pressekonferenz Stadtrat Stacher im AKH - Knochenmarktransplantationen (1. Med.)

11.00 Uhr, Sportehrenzeichen-Überreichung durch StR. Mrkvicka im Wappensaal

DIENSTAG, 17. JÄNNER:

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters  
(Schluß) red/gg

NNNN

Eisrevue-Sondervorstellung für 7.000 betagte Wiener

=++++

3 Wien, 10.1. (RK-KOMMUNAL) Rund 7.000 betagte Wienerinnen und Wiener - Bezieher von Dauersozialhilfeleistungen der Stadt Wien und Pensionistenklubbesucher - werden kommenden Mittwoch, den 11. Jänner, auf Einladung der Stadtverwaltung bei einer Vorpremiere der neuesten Produktion der Eisshow "Holiday on Ice" in der Wiener Stadthalle teilnehmen. Gesundheits- und Sozialstadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER wird die Gäste in Vertretung des Bürgermeister begrüßen. Diese bereits traditionellen Sondervorstellungen werden seit dem Jahr 1955 - damals noch auf dem "Heumarkt" - veranstaltet und wurden bisher von mehr als 184.000 Wienerinnen und Wienern besucht.  
(Schluß) zi/gg

NNNN

Bürgerdienst und Mobiler Bürgerdienst: 200.000 mal Hilfe (1)

=++++

6 #Wien, 10.1. (RK-KOMMUNAL) Von der einfachen Hilfe beim Ausfüllen eines Formulars bis zum Einsatz nach einem Säureunfall mit iranischen Lastkraftwagen, von Auskünften über Freizeitmöglichkeiten bis zur Behebung von umweltbelastenden Mißständen bei Betriebsanlagen wird Rat, Hilfe und Unterstützung geboten: beim Bürgerdienst und beim Mobilien Bürgerdienst, die im vergangenen Jahr in 200.000 Fällen helfen konnten. Diese Hilfe soll, wie Stadtrat Peter SCHIEDER Dienstag im Bürgermeister-Pressegespräch ankündigte, 1984 noch rascher und effektiver werden: die zwölf Außenstellen des Bürgerdienstes werden eine bessere räumliche und technische Ausstattung erhalten, außerdem will man versuchsweise mit dem EDV-Einsatz zur Verbesserung des Informationsbereichs beginnen.#

Allein der Bürgerdienst mit der Stadtinformation (Tel. 43 89 89) und den zwölf Außenstellen in den Bezirken verzeichnete 1983 rund 190.000 Kontakte. Der Großteil davon betraf Auskünfte und leicht zu erledigende Probleme - etwa Unterstützung beim Ausfüllen eines Formulars. Nicht alle Probleme lassen sich allerdings rasch lösen - in 6.700 Fällen ging es um größere Beschwerden oder Schwierigkeiten.

Der Schwerpunkt liegt dabei bei Problemen der unmittelbaren Wohnumwelt und bei sozialen Schwierigkeiten.

Zwtl.: Der Mobile Bürgerdienst

Die Mitarbeiter des Mobilien Bürgerdienstes, der der Magistratsdirektion untersteht, kümmern sich dagegen nicht nur um Beschwerden aus der Bevölkerung - Kontaktstelle dafür sind Stadtinformation und Bürgerdienst-Außenstellen - sondern suchen auch selbst Mißstände. Die Männer vom Mobilien Bürgerdienst, die mit ihren sechs roten Funkautos ständig in Wien unterwegs sind, hatten im vergangenen Jahr immerhin 6.483 "Meldungen" (kleinere Beschwerden und selbst entdeckte Mißstände) zu bearbeiten. Dazu gehören z. B. gemeldete und abgeschleppte Autowracks, aber auch die oft so störenden "Kleinigkeiten" wie "vergessene" Baustofflagerungen. Zu diesen 6.400 kleineren Fällen kommen noch 804 langwierigere Einsätze: etwa das Verschließen von Bunkeranlagen im 23. Bezirk, um spielende Kinder vor Schaden zu bewahren, oder die notstandspolizeiliche Sanierung von schadhafte Kaminen. Die Hilfe nach der Gasexplosion im Haus Kollmayergasse 10 in Meidling gehörte schließlich ebenso zu den Einsätzen des Mobilien Bürgerdienstes wie die Errichtung von Leitschienen an einer Stelle des "Grünen Berges". 32 Wohnungsräumungen, elf Hilfeleistungen nach Wohnungsbränden (u. a. in der Vivariumstraße) und die Überprüfung des Salzstreuverbots mit einem eigenen Testset sind ebenfalls Aktivitäten des Mobilien Bürgerdienstes. (Forts.) hs/gg

Bürgerdienst und Mobiler Bürgerdienst: 200.000 mal Hilfe (2)

-++++

7 Wien, 10.1. (RK-KOMMUNAL) In mehreren Bezirken - Ottakring, Brigittenau, Meidling, Margareten, Landstraße - wurden außerdem Bezirksaktionen durchgeführt.

Auch monatliche Schwerpunktaktionen stehen auf dem Programm des Mobilien Bürgerdienstes - im Februar z. B. wird speziell auf Frostaufbrüche geachtet, im Mai steht die Kontrolle der Wildbadeplätze, im Juli und August die Überprüfung der Baustellen im Straßenbereich und im Dezember die Kontrolle der Geschäftsstraßen auf nicht genehmigte Aufgrabungen im Vordergrund.

Zwtl.: Temporäre Bürgerdienst-Außenstellen

Als Neuerung beim Bürgerdienst kündigte Stadtrat Schieder die Schaffung einer temporären Bürgerdienst-Außenstelle ab Sommer 1985 an. Diese Außenstelle soll jeweils für einige Zeit an den "Ort des Geschehens" übersiedeln und den Bewohner einzelner Stadtteile zur Verfügung stehen. Außerdem sollen in Zukunft die wichtigsten Unterlagen der Bürgerdienststellen nicht nur in Deutsch, sondern auch in anderen Sprachen aufliegen. (Schluß) hs/gg

NNNN

## Stadtsenat ehrt Februar-Kämpfer

=++++

8 #Wien, 10.1. (RK-POLITIK) Auf Anregung von Bürgermeister Leopold GRATZ beschloß der Wiener Stadtsenat Dienstag einstimmig, gemeinsam Kränze bei den Gräbern von Exekutive und Februar-Kämpfern niederzulegen.#

Bürgermeister Gratz meinte dazu in seiner Pressekonferenz, man müsse bei aller Notwendigkeit der Darstellung damaliger Konfrontationen denen, die ihr Leben gelassen haben, Respekt bezeugen. Dieser Respekt und das Bekenntnis, alles tun zu wollen, daß derartiges nie wieder passiert, seien ebenso wichtig wie die Darstellung politischer Standpunkte im Zusammenhang mit den damaligen Vorgängen, sagte Gratz. Der Bürgermeister kündigte in diesem Zusammenhang auch an, daß sein seit zehn Jahren beibehaltenes Konzept, einmal im Jahr gerade in einem traditionellen Arbeiterbezirk eine Angelobung von Jungmännern durchzuführen, heuer am 11. Februar im Karl-Marx-Hof fortgesetzt werde. (Schluß) rö/ap

NNNN